

1 Wärmeerzeugung	ja	nein
Der Kessel wird gemäss der «Dimensionierungshilfe Holzheizungen» ausgelegt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Regelung der Heizung verfügt über ein Tages-, Wochen- und Ferienprogramm.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die regeltechnischen Parameter werden für die Anlage optimiert und im Regelgerät eingestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine allfällige Nachtabsenkung oder -abschaltung ist bei tiefer Aussentemperatur eliminierbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Benutzer hat die Möglichkeit einzelne Parameter selbstständig zu optimieren, insbesondere kann er die Heizkurve einstellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jeder hydraulische Kreis wird am Vor- und Rücklauf mit Bezeichnungsschildern und Temperaturanzeigen ausgerüstet, beim Speicher werden auf verschiedenen Höhen Temperaturanzeigen installiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zur Überwachung sind Abgasthermometer, Betriebsstundenzähler und möglichst auch ein Durchflussenergiezähler eingebaut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Feuerungen innerhalb der thermischen Gebäudehülle wird die Verbrennungsluft direkt dem Kessel zugeführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2 Wärmeverteilung	ja	nein
Sämtliche Leitungen, Armaturen, Speicher und Wassererwärmer werden gemäss den Vorschriften gegen Wärmeverluste gedämmt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es werden alle notwendigen Armaturen und Messstutzen installiert, um einen hydraulischen Abgleich der Anlage vorzunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3 Wärmeabgabesystem	ja	nein
Alle Räume werden mit einer selbstständigen Regelung (Thermostatventile oder Raumthermostaten) ausgerüstet, es wäre denn, die Vorlauftemperatur beträgt höchstens 30°C.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4 Umwälzpumpen	ja	nein
Die Umwälzpumpen wurden gemäss der «Dimensionierungshilfe Umwälzpumpen» ausgewählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umwälzpumpe wird auf die optimale Stufe bzw. den optimalen Förderdruck eingestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5 Wassererwärmung	ja	nein
Die Ladezeiten werden durch eine Fachperson gemäss der vorgesehenen Ladestrategie eingestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Temperaturniveau des gespeicherten Wassers wird auf dem Wassererwärmer angezeigt (Thermometer) und kann durch den Benutzer eingestellt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6 Inbetriebnahme und Einregulierung	ja	nein
Bei der Anlage werden zwecks Energieoptimierung:		
• sämtliche Leistungsdaten kontrolliert,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• sämtliche Einstellungen (Zeiten, Temperaturen, Stufen) nach der Auslegungs-Berechnung eingestellt,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• der hydraulische Abgleich der Wärmeverteilung und Wärmeabgabe durchgeführt und die Anlage entlüftet,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• sämtliche Einstellungen im Inbetriebnahmeprotokoll festgehalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Kunde wird instruiert bezüglich:		
• Funktion von Brennstoffzufuhr, Heizkessel, Brenner, Umwälzpumpe, Regulierung, Wassererwärmer und Wärmeabgabe,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• den sicherheitstechnischen Einrichtungen (Sicherheitsventil, Füllmenge/Manometer, Ausdehnungsgefäß),	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Betriebsoptimierung und Energiebuchhaltung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• dem Verhalten bei Störungen,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• der Einstellung der Raumtemperatur an den Thermostatventilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7 Unterschriften

Ort, Datum		Objekt
Bauherrschaft/Nutzer		Bauherrenvertreter/Architekt/Planer
		Unternehmer

Für eine ausführlichere Abnahme wird das Abnahmeprotokoll SWKI 96-5 empfohlen.